



Drogenabstinenz-Kontrollprogramm

Das **Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin** bietet forensisch gesicherte Drogen-screensings an. Die Durchführung erfolgt unter Beachtung der Beurteilungskriterien zur Urteilsbildung in der medizinisch-psychologischen Fahreignungsdiagnostik ("Beurteilungskriterien", W. Schubert, R. Mattern, Kirschbaum Verlag Bonn).

Prof. Dr. med. Kathrin Yen
Ärztliche Direktorin

Prof. Dr. rer. nat. Gisela Skopp
Toxikologisches Labor

Durchführungskriterien

- Vertrag über das Kontrollprogramm mit Festlegung von Ziel, Kontrollzeitraum, Kontrollhäufigkeit, Umgang mit Abwesenheitszeiten und Terminversäumnissen
- Nicht vorhersehbare kurzfristige Einbestellung am Vortag der Urinabgabe
- Identitätskontrolle vor Abgabe der Urinprobe
- Urinabgabe unter Sicht
- Durchführung der Analysen im forensisch akkreditierten Labor

Untersuchungsumfang

- **Probenbeschaffenheit**
Es erfolgen Prüfungen zur Beschaffenheit der Urinprobe (pH-Wert, Farbe, Temperatur, etc.) sowie eine Kreatininbestimmung zur Feststellung des Verdünnungsgrades und eventueller Verfälschungen.
- **Immunchemische Untersuchung**
Die qualitative Auswertung umfasst die unten genannten Stoffe bzw. die entsprechenden Stoffgruppen. Die angewandten Tests sind in ihrer Sensitivität so eingestellt, dass die in den Beurteilungskriterien (Fahreignung) genannten Bestimmungsgrenzen für chromatographische, identifizierende Verfahren eingehalten werden können.
- **Beweisichere massenspektrometrische Analyse**
Immunchemisch positive Befunde werden umgehend massenspektrometrisch beweissicher mit GC/MS oder LC/MS/MS überprüft. Eine massenspektrometrische Bestätigung liegt vor, wenn die speziellen Leitsubstanzen in derselben Probe sicher nachzuweisen sind.

Leitsubstanzen	Bestimmungsgrenzen
THC-COOH (nach Hydrolyse)	10 ng/mL
Morphin, Codein, DHC (nach Hydrolyse)	25 ng/mL
Benzoylecgonin	30 ng/mL
Amphetamine und Designer-Amphetamine	50 ng/mL
EDDP (Methadon-Metabolit)	50 ng/mL
Benzodiazepine, z.B. Oxazepam, Bromazepam, Lorazepam	50 ng/mL

Ablauf

- Sie erteilen uns schriftlich den Auftrag zur Durchführung eines Abstinenz-Kontrollprogramms (s. Auftragsformular).
- Sie begleichen die Untersuchungsgebühr vor Beginn des Programms (in bar).
- Sie folgen den kurzfristigen Einbestellungen zur kontrollierten Urinabgabe.
- Bei Rückfragen können Sie uns telefonisch kontaktieren (☎ 06221-568949).

Kosten (inkl. MwSt.)

Jedes Drogenscreening	85,- Euro
Ärztl. Untersuchung für BTM-Konsumenten	115,- Euro
Ersatztermin, s. Infoseite	20,- Euro

Voßstr. 2
69115 Heidelberg
Fon +49 (0)6 221 56-89 49
Fax +49 (0)6 221 56-52 52

rechtsmedizin@med.uni-heidelberg.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de/rm